

Persistenter Identifier: 1580125921904_1884

Titel: Professor Dr. G. Jägers Monatsblatt : Zeitschrift für Gesundheitspflege u. Lebenslehre

Autor: Jaeger, Gustav

Ort: Stuttgart

Datierung: 1884

Signatur: XIX/218.4-2,1884

Strukturtyp: volume

Lizenz: <https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/deed.de>

PURL: https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1580125921904_1884/1/

Abschnitt: advertising

Strukturtyp: advertising

Lizenz: <https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/deed.de>

PURL: https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1580125921904_1884/131/LOG_0047/

Beilage zu Prof. Dr. G. Jägers Monatsblatt.

Stuttgart.

N. 5.

Mai 1884.

gibt, mit dem sie bei Lebzeiten gegessen, also auch den kleinen Kindern ihre Kinderlöffel. — Ich konnte nicht erfahren, was sich die Leute eigentlich dabei denken. Vielleicht aus Furcht vor dem darin verborgenen Angststoff?! 2. Im Ries herrscht unter den Bauerleuten der Gebrauch, daß sie einen fremden Löffel, ehe sie ihn zum Munde führen, anhauchen, damit sie, wie sie sich ausdrücken, „kein böses Maul“ bekommen. Verwitterung?! — Auch die herrschende Meinung, Todtenwäsche solle man nicht ungewaschen liegen lassen, dürfte charakteristisch sein. — Jäger: Allerdings! sie sind ein Beweis dafür, daß dem Naturmenschen sehr wohl bekannt ist, daß an allen Objekten, die ein Mensch benützt, sein individueller Dufstoff, d. h. seine Seele, hängt.

Leserin in Augsburg. Besten Dank für Ihre Verse. Für's Monatsblatt sind sie jedoch nicht geeignet.

Heinr. G. in Zürich. Sie fragen: Können junge Damen — ausnahmsweise bei Bällen u. — in der Wollunterkleidung den oberen Theil der Brust Temperaturveränderungen aussetzen, wenn er daran gewöhnt ist, von Wolle bedeckt zu sein? auch bei zarter Konstitution, dito Lungen, und Neigung zu Herzklopfen? (Ohne Weiteres. Jäger.)

Anzeigen.

Gefälliger Beachtung empfohlen!

Um allen Wünschen gerecht zu werden, halte ich nun auch wieder zu Jahrgang I wie zu II die Einbanddecke zum Monatsblatt, sowie gebundene Exemplare beider Jahrgänge und eine Sammelmappe vorrätzig. Die Preise sind aus folgendem ersichtlich:

Prof. Dr. G. Jägers

Schriften über Wollkleidung:

Die Normalkleidung als Gesundheitsschutz

3. Aufl. broch. 2 M., gebunden 2 M. 40.

Dasselbe in englischer Sprache brochirt 2 M.

Monatsblatt für Gesundheitspflege und Lebenslehre.

1884 M. 4. — 1883 brochirt M. 5, gebunden M. 6. — 1882 (herabgesetzter Preis) brochirt M. 3, gebunden M. 4.

Einbanddecke zu Jahrgang 1882 und 1883 à M. 1.

Sammelmappe in eleganter Ausstattung M. 1. 20.

W. Kohlhammers Verlag in Stuttgart.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Die verehrlichen Abonnenten, welche mit dem Abonnementsbetrage für das Monatsblatt noch im Rückstande sind, werden um baldige Einsendung desselben ersucht.

W. Köhlhammers Verlag, Stuttgart.



Schirmfabrik

VON

Eugen Rennemülley

9 Langestraße Stuttgart Langestraße 9

Als besonders preiswürdig und gut empfehle:

Normal-Herrensonnenschirme

Hell- und dunkelnaturbraun, per Stück M. 7. — (37?)

Bestellungen nach auswärts werden schnellstens effektuiert.



Franz E. Schmid

65 Eberhardsstraße Stuttgart Eberhardsstraße 65.

Alleinfabrikant

der Prof. Dr. G. Jäger'schen Normalartikel, als: (2?)

Normalhosenträger, rein Wolle,
Normalgürtel, rein Wolle,
Suspendorien, rein Wolle,
Bündagen einfach und doppelt nach Maßangabe.
Obige Normalgegenstände empfehle ich auf's
angelegentlichste.



Hochachtungsvoll D. D.
Wiederverkäufer erhalten entsprechenden
Rabatt.

Sämmtliche Artikel müssen mit meinem Stempel versehen sein.

Baueisen & Sauer

Mechanische Schuhfabrik

Stuttgart.

Normal-Stiefel und -Schuhe

System Professor Dr. G. Jäger (11?)

aus reinen Wollstoffen mit und ohne Lederbesatz, sowie auch
ganz aus Leder mit naturbraunem Wollstoff gefüttert.

Neues verbessertes System.

General-Depot

der

Professor Dr. Jäger'schen Normal-Wollartikel

für

Elfaß-Lothringen (ausschließlich Stadt Meß)

in

(28₁₀)

Strasburg i/Elß.

bei

G. Pfäfflin

16 Schloßergasse 16.

Originalpreise. — Cataloge, Belehrung über das Wollregime gratis.

Depot der Normalartikel

bei

Bachmann-Scoffi

in

(14?)

Bürich.

Depot sämtlicher Normalartikel

bei

(17₁₁)

H. Helfferich, Fischmarkt 2,

in

Basel.

Meine große Auswahl

(10₁₂)

Sämmtlicher Normalartikel,

sowohl Bekleidungsstücke als auch Betten, empfehle ich geneigter Abnahme.

Rich. Sany, U. m.

Anatomisches Schuhgeschäft

von

Friedrich Schäußele

(32)

Schuhmachermeister

11 Sophienstraße Stuttgart Sophienstraße 11.

Erstes und ältestes

von Professor Dr. G. Jäger konzessionirtes Normalschuh-Geschäft.

Spezialität verschiedener rationeller Systeme.

Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Schuhwaaren jeder Art.

Als Neuestes: Strumpftrikot-Stiefel aus Schafwolle und Kameelhaar ohne Futter, für jeden Zweck dienlich, mit Vereinfachung des Verschlusses neuester selbsterrundener Konstruktion, gesetzlich geschützt.

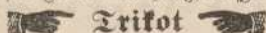
Für solide und elegante Waare wird garantiert.

Ich erlaube mir für Stiefel und Schuhe besonders meine auf dem Rundstuhl fabrizirten Trikots zu empfehlen, welche, weil porös, besser als irgend andere Stoffe für Normalkleidung sich eignen.

Dieselben werden für den hiesigen Platz nur **mir allein** von der einzig von Herrn Professor Dr. Gustav Jäger konzessionirten Fabrik von

Bender, Herion & Cie. in Schönau

geliefert und es ist dieser Firma in jüngster Zeit gelungen, speziell für diesen Zweck einen



Trikot

herzustellen, der, abgesehen von seinen sanitären Vorzügen, was Dauerhaftigkeit anbelangt, alles bis jetzt dagewesene weitaus übertrifft.

Für auswärtige Aufträge wird Maß nebst Anweisung zum Selbstmaßnehmen franko zugesandt.

Originalphotographie

Professor Dr. G. Jäger im Normalkostüm.

Ganze Figur (Cabinetformat)

kann zum Preise von M. 1. 50 durch alle Buchhandlungen oder gegen Ein-
sendung von M. 1. 70 direkt bezogen werden von der

Verlagshandlung W. Kohlhammer, Stuttgart.

Normal-Bekleidungsgegenstände

nach Prof. Dr. G. Jägers Volkregime sind stets vorrätzig bei

(19₁₁)

Gustav Steidel,
Berlin SW., Leipzigerstraße 67.

Haupt-Depot

der

Normalartikel System Prof. Dr. Jäger
Behrens & Cie.

Markt 11 Leipzig Markt 11

Recherleins Haus.

(33_o)

Ozogen

ein stark aromatischer Duft-Essig zur Desodorisierung und Erfrischung der Luft in bewohnten Räumen. — Preise in Stuttgart: $\frac{1}{2}$ Flasche ca. 100 g M 1. — $\frac{1}{4}$ Fl. ca. 300 g M 2.50

Hierzu gehörige: Prosofpor M —.90, Platin-Flüßlampe M 4.50, 1 Kästchen mit $\frac{1}{2}$ Fl. Ozogen und einem Prosofpor M 2.50.

Zu beziehen durch viele Apotheken.

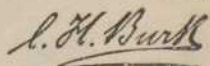
Vorrätzig in Basel: A. Schenker, Goldene Apotheke. Berlin: Bazar Nürnberg, J. C. F. Neumann & Sohn, G. Steidel, Leipziger Str. 67. Bonn: J. Radermacher. Breslau: Friedr. Bach. Dresden: Weigel & Zech. Düsseldorf: Kimbich & Wagner. Göttingen: Ap. Prof. Dr. Mauch. Görtitz: Aug. Berendt. Hamburg: Otto Burk, Neue Burg 3, F. Kolbe, große Bleichen 56 u. 58. Holzminden: W. Pfannkuche. Ingolstadt: Apotheke von Forteneichner. Kopenhagen: Siemsen og Wenge, Holmers-Canal 16. Lahr: Fischer-Blatt. Landsküt: Ad. Schardt. Leipzig: Behrens & Co., Markt 16. Magdeburg: Meißner & Hierenberg. Mainz: A. & C. Fischer. Mannheim und Karlsruhe: F. D. Juff. München: Bavaria-Apotheke und Storken-Apotheke. Neustadt a. S.: C. J. Weylandt. Derebro in Schweden: G. Widinghoff. Prag: Joh. Preis. Straßburg: C. Pfafflin. Trautenau: Apoth. C. Czerny. Tübingen: Apoth. J. Schmid. Wien u. Pesth: H. Kieck & Co. Winterthur: Hoerler's Mohrenapotheke. Zittau: Emil Grunert, sowie direkt ab Fabrik von

C. H. Burk in Stuttgart, Archivstraße 21/23.

Der Name „Ozogen“ ist gesetzlich geschützt.

(18₁₁)

Ozogen wird nur abgegeben in Flaschen, deren gegen Nachbildung geschützte Etiquette meine Firma und meinen Namenszug trägt.



Warnung vor Nachahmungen.

Ozogen wird vielfach nachgeahmt, ebenso werden unter dem Namen Ozonogen u. andere Präparate in den Handel gebracht. — Man beachte deshalb meinen Namenszug und verlange ausdrücklich „Ozogen“.

Flaskate für Wieder-
verkäufer gratis!

Helbling & Herrmann, Stuttgart

Königliche Hoflieferanten.

(38)

Normal-Damen-Trikot-Taillen

System Prof. Dr. G. Jäger.



Eigenartiger geschlechtlich geschützter Schnitt.



Außer uns ist Niemand zur Anfertigung der Jäger'schen Normaltaile berechtigt.

Um Täuschungen zu vermeiden, verlange man auf jeder Taille neben der Jäger'schen Schutzmarke noch den beige gedruckten geschlechtlich geschützten Stempel.

Unsere Normal-Trikot-Taile wird in 3 Größen und folgenden Farben gefertigt:

Indigoschwarz, Indigoblau, Sellaaturbraun, Dunkelnaturbraun.

Preis M 25 per Stück.

Normal-Damenhüte

System Professor Dr. Gustav Jäger

in Hell- und Dunkelnaturbraun, Indigoblau, Schwarz, Braun und Modefarbe.

Preis ungarirt M 6.50 bis M 10. —

garnirt von M 17. — an aufwärts.

Pferdehaar-Damenhüte

System Professor Dr. Gustav Jäger

in Schwarz, Bräunlich und Grau.

Preis M 6. — ungarirt.

Gewicht eines ungarirten Hutes 50 Gramm.

Photographien der Hüte stehen auf Wunsch gerne zu Diensten.

Unsere Preise verstehen sich rein Netto ohne Skonto gegen Baar resp. Nachnahme.

Sämmtliche Gegenstände

nach Prof. Dr. G. Jägers Wollregime,

auch die **Luftreinigungslampe**, sowie sämmtliche Werke und das Monatsblatt stets vorräthig und werden zu Originalpreisen abgegeben. —
Auswahlsendungen nach allen Orten.

Haupt-Depot: „**Bazar Nürnberg**“

Berlin W. 8.

(27?)

Französischestr. 20, Ecke der Friedrichstraße.

Generaldepot für ganz Belgien

Nurnberg père

84. Boulevard du Nord **Bruxelles** Boulevard du Nord 84.

Wollkur-Anstalt und Stahl-Bad

Heberkingen bei Geislingen (Königr. Württemb.)

(Alcal.-sal. Eisensäuerling.) Empfohlen von Herrn Prof. Dr. G. Jäger im Monatsblatt März 1882. Zwischen Stuttgart und Ulm gelegen, erstere Stadt in 2, letztere in 1½ Stunden zu erreichen. Großer Garten mit schattenreichen Anlagen, Tannen- und Kastanienwäldchen unmittelbar am Badgebäude. Große geschützte Veranda mit prachtvoller Aussicht. Reine gesunde Luft, geschützte Lage in dem romantischen mit schönen Buchwäldern und Felsparthien geschmückten Filsthale. Poststation am Badgebäude. Nähere Auskunft ertheilen Herr Prof. Dr. G. Jäger in Stuttgart, sowie Herr Dr. **Inaus** in Geislingen. Prospekte gratis bei dem

(31.) Besitzer **G. Müller**, ref. Apotheker.

Pensionspreis 25—30 M pro Woche.

Aloys Kaufmann, Bonn

Maß-Geschäft für elegante Herren-Garderobe und Tuchhandlung.

General-Depot

der Professor Dr. G. Jäger'schen

Normal-Ober- und Unterkleider.

Sämmtliche **Normal-Artikel** sind in großer Auswahl auf Lager und werden zu Originalpreisen abgegeben. Alle Gegenstände werden nur
(26₁₀) aus rein wollenen und giftfreien Stoffen hergestellt.

P. Schmid  **Stuttgart**
Königlicher Hoflieferant.

— Alleinig Konzessionirt. — (36)

Normal-Schlaf- und Reise-Decken

aus reiner ungefärbter Schaf- oder Kameelwolle.

Ia Kameelwoll-Decken, glatt, ohne Dessins, Ia und IIa Woll-Decken
in verschiedenen Dessins, beide Qualitäten in folgenden Größen:
90/95, 120/160, 150/205, 160/225, 175/225, 200/225, 200/250 cm.



IIa Kameelwolldecken nur in Größe 150/205 cm.
Woll- und Kameelhaarbänder zum Einfassen der Decken halte vorräthig.

Dessin 16.

Kinder-Bücheldecken aus Ia Kameelwolle 90/95 cm werden in letzter Zeit
vielfach begehrt, worauf besonders aufmerksam mache.

- Normal-Handschuhe für Damen, Herren und Kinder,
- „ Naturleder-Handschuhe, Handschuhe aus Angorawolle,
- „ Woll-Taschentücher, 50 und 60 □cm,

Normal-Batisttaschentücher, weiß 50 □cm, je 6 Stk. in eleg. Cart. verpackt.

(Die Normal-Taschentücher sind im Sommer sehr angenehm zur Schweißtrocknung.)

Niederlagen in fast allen größeren Städten.